

Schnurloses DECT-Telefon CH 608 – Exklusiver Komfort für höchste Ansprüche



AVAYA

Avaya GmbH & Co. KG
Kleyerstraße 94
60326 Frankfurt am Main
T 0 800 266 - 10 00
infoservice@avaya.com
avaya.de

Bedienungsanleitung
Operating instructions



A31008-M1901-B131-1-19

GB Changing the display language

You can view the display texts in different languages.

Mobilteil → Sprache

The current language is indicated by .

Select a language and press **OK**.

Press and **hold** (idle status).

If you accidentally choose a language you do not understand:

Press keys in sequence.

Select the correct language and press **OK**.

E Modificare la lingua del display

È possibile visualizzare sul display il menu in diverse lingue.

Mobilteil → Sprache

La lingua in uso è contrassegnata dal simbolo .

Selezionare la lingua e premere **OK**.

Premere a **lungo** per tornare in stand-by.

Se per sbaglio è stata impostata una lingua incomprensibile:

Premere in sequenza i tasti.

Selezionare la lingua corretta e premere **OK**.

F Modification de la langue d'affichage

Vous avez le choix entre différentes langues d'affichage pour les textes.

Mobilteil → Sprache

La langue en cours est signalée par .

Sélectionner la langue et appuyer sur **OK**.

Maintenir **enfoncé** (mode veille).

Si vous avez malencontreusement défini la mauvaise langue (et que l'affichage est incompréhensible) :

Appuyer successivement sur ces touches.

Sélectionner la langue correcte et appuyer sur **OK**.

NL Displaytaal wijzigen

U kunt displayteksten in diverse talen weergeven.

Mobilteil → Sprache

De huidige taal wordt gemarkeerd door .

Taal selecteren en **OK** indrukken.

Lang indrukken (ruststand).

Als u per ongeluk een taal heeft ingesteld die u niet begrijpt:

Toetsen na elkaar indrukken.

De juiste taal selecteren en **OK** indrukken.

(I) Cambiar el idioma de la pantalla

Puede visualizar los textos de la pantalla en varios idiomas.

→ → Mobilteil → Sprache

El idioma actual está marcado con .

Seleccionar idioma y pulsar **OK**.

Pulsar **prolongadamente** (estado de reposo).

Si ha seleccionado por error un idioma que no puede entender:

Pulsar las teclas una después de la otra.

Seleccionar el idioma correcto y pulsar **OK**.

(RUS) Выбор языка дисплейных сообщений

Вы можете выбрать язык дисплейных сообщений.

→ → Mobilteil → Sprache

Текущий язык отмечен символом .

Выберите язык и нажмите дисплейную клавишу **OK**.

Удерживайте клавишу нажатой (возврат в режим готовности).

Если вы случайно выбрали язык, которого не понимаете, нажмите одну за другой клавиши:

Затем выберите нужный язык и нажмите дисплейную клавишу **OK**.

(CS) Změna jazyka na displeji

Texty na displeji může přístroj zobrazovat v různých jazycích.

→ → Mobilteil → Sprache

Aktuální jazyk je označen .

Vyberte jazyk a stiskněte **OK**.

Dlouze stiskněte (klidový stav).

Jestliže jste nedopatřením nastavili nesrozumitelný jazyk:

Stiskněte postupně tlačítka.

Vyberte správný jazyk a stiskněte **OK**.

(H) A kijelző nyelvénének módosítása

A kijelző szövegeit különböző nyelveken jelenítheti meg.

→ → Mobilteil → Sprache

Az aktuális nyelvet egy pipa jelzi: .

Válasszon egy nyelvet, majd nyomja meg az **OK** gombot.

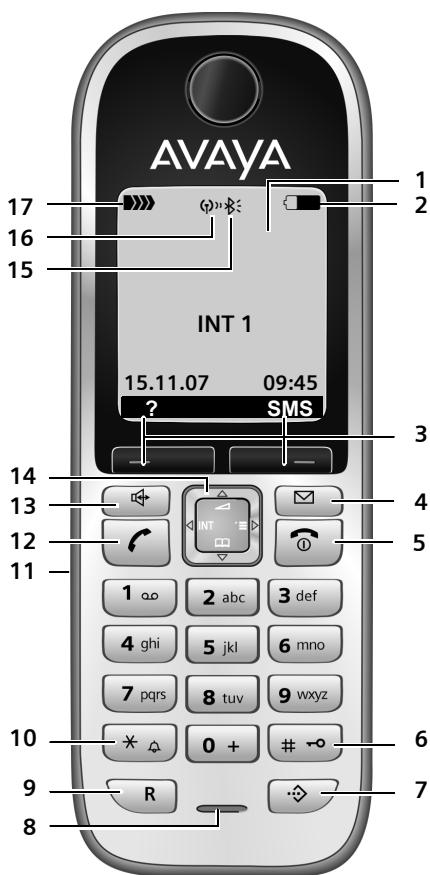
Nyomja meg **hosszan** (készenléti állapot).

Ha véletlenül egy Ön számára ismeretlen nyelvet választott:

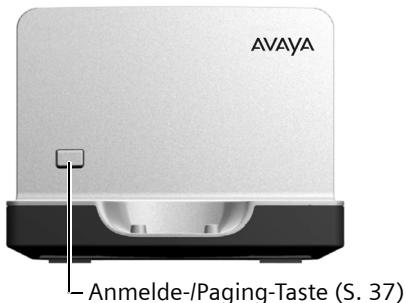
Nyomja meg a gombokat ebben a sorrendben.

Válassza ki a megfelelő nyelvet, majd nyomja meg az **OK** gombot.

Kurzübersicht Mobilteil



Kurzübersicht Basis



1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand

2 **Ladezustand der Akkus**

□□□□ (leer bis voll)

□□ blinkt: Akkus fast leer

□□□□ blinkt: Akkus werden geladen

3 **Display-Tasten** (S. 10)

4 **Nachrichten-Taste**

Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;

Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf

5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**

Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)

6 **Raute-Taste**

Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),

Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (lang drücken)

7 **Call-by-Call-Listen-Taste**

Call-by-Call-Liste öffnen

8 **Mikrofon**

9 **R-Taste**

- Rückfrage (Flash)

- Wahlpause eingeben (lang drücken)

10 **Stern-Taste**

Klingeltöne ein/aus (lang drücken), bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen

11 **Anschlussbuchse für Headset**

12 **Abheben-Taste**

Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)

Beim Schreiben einer SMS: SMS senden

13 **Freisprech-Taste**

Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;

Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;

Blinkt: ankommender Ruf

14 **Steuer-Taste** (S. 10)

15 **Bluetooth** aktiviert (S. 49)

16 **Eco-Modus** aktiviert (S. 12)

17 **Empfangsstärke**

████████████████ (hoch bis gering)

████ blinkt: kein Empfang

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1	Kostenbewusst telefonieren ..	25
Kurzübersicht Basis	1	Call-by-Call-Nummer mit einer	
Sicherheitshinweise	4	Nummer verketten	25
CH 608 –		Automatische Netzanbietervorwahl	
mehr als nur Telefonieren	6	(Preselection)	25
Erste Schritte	6	SMS (Textmeldungen)	27
Verpackungsinhalt	6	SMS schreiben/senden	28
Basis und Ladeschale aufstellen	6	SMS empfangen	29
Mobilteil in Betrieb nehmen	7	Benachrichtigung via SMS	31
Mobilteil bedienen	10	SMS-Auskunft von Telegate	31
Steuer-Taste	10	SMS-Postfächer	32
Display-Tasten	10	SMS-Zentrum einstellen	33
Zurück in den Ruhezustand	11	SMS-Info-Dienste	33
Menü-Führung	11	SMS an Telefonanlagen	34
Korrektur von Falscheingaben	12	SMS-Funktion ein-/ausschalten	34
ECO DECT	12	SMS-Fehlerbehebung	35
Menü-Übersicht	13	Netz-Anrufbeantworter	
Telefonieren	15	nutzen	36
Extern anrufen	15	Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter	
Gespräch beenden	15	festlegen	36
Anruf annehmen	15	Meldung des Netz-Anrufbeantworters	
Rufnummernübermittlung	15	ansehen	36
Freisprechen	16	Mehrere Mobilteile nutzen	37
Stummschalten	16	Mobilteile CH 608 anmelden	37
Komfortables Telefonieren		Mobilteile abmelden	38
über Netzdienste	17	Mobilteil suchen („Paging“)	38
Funktionen für den nächsten		Basis wechseln	38
Anruf einstellen	17	Intern anrufen	38
Funktionen für alle folgenden		Zu externem Gespräch zuschalten	39
Anrufe einstellen	17	Namen eines Mobilteils ändern	40
Funktionen während eines Anrufs	17	Interne Nummer eines Mobilteils	
Funktionen nach einem Anruf	18	ändern	40
Telefonbuch und Listen		Mobilteil für Babyalarm nutzen	40
nutzen	19	Mobilteil einstellen	42
Telefonbuch/Call-by-Call-Liste	19	Schnellzugriff auf Funktionen und	
Wahlwiederholungsliste	22	Nummern	42
Listen mit Nachrichten-Taste		Display-Sprache ändern	43
aufrufen	23	Display einstellen	43
		Screensaver einstellen	43
		Display-Beleuchtung einstellen	44
		Automatische Rufannahme ein-/	
		ausschalten	44
		Freisprech-/Hörerlautstärke ändern ..	44
		Klingeltöne ändern	45

Media-Pool	46
Hinweistöne ein-/ausschalten	47
Wecker einstellen	47
Termin (Kalender) einstellen	48
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen	49
Bluetooth-Geräte benutzen	49
Eigene Vorwahlnummer einstellen ..	51
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	51
Basis einstellen	52
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	52
Wartemelodie ein-/ausschalten	52
Repeater-Unterstützung	52
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	53
Basis an Telefonanlage	
anschließen	54
Wahlverfahren und Flash-Zeit	54
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ)	
speichern	54
Pausenzeiten einstellen	55
Zeitweise auf Tonwahl (MFV)	
umschalten	55
GAP	55
Intern und Extern	55
Netzanbietervorwahl / Kostenbewusst te- lefonieren	56
Sperrfunktionen	56
T-Net-Funktionen und T-NetBox	56
Anhang	57
Pflege	57
Kontakt mit Flüssigkeit	57
Fragen und Antworten	57
Konformitätserklärung:	58
Technische Daten	59
Lieferzustand	60

Hinweise zur	
Bedienungsanleitung	61
Beispiel Menü-Eingabe	61
Beispiel mehrzeilige Eingabe	61
Text schreiben und bearbeiten	62
Zusatzfunktionen über das	
PC Interface	63
Zubehör	64
Wandmontage der Basis	64
Stichwortverzeichnis	65

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 59) ein, d.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune oder bei Ihrem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, erfragen können.



Legen Sie wieder aufladbare Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie den Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind an den Akkufächern des Mobilteils angebracht).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (S. 57).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Telefon nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

CH 608 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon, das mit einem übersichtlichen Farbdisplay (65K Farben) ausgestattet ist, bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 250 Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern (S. 19) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Vermindern Sie die Sendeleistung, indem Sie den Eco-Modus einschalten (S. 12).
- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 42).
- ◆ Telefonieren Sie komfortabel über Netzdienste (S. 17).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 20).
- ◆ Ordnen Sie Ihren Gesprächspartnern Bilder zu. Sie erkennen dann am Bild im Display Ihres Mobilteils, wer Sie anruft. Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 15).
- ◆ Speichern Sie Termine (S. 48) und Jahrestage (S. 22) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- ◆ Kommunizieren Sie mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten (z. B. Headsets), die ebenfalls diese Technik verwenden (s. S. 49).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- ◆ eine Basis CH 608 mit Steckernetzgerät,
- ◆ ein Mobilteil CH 608,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus,
- ◆ ein Akkudeckel,
- ◆ ein Gürtelclip,
- ◆ eine Bedienungsanleitung.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle im Betriebsbereich aufstellen.

Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 300 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 50 m

Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (s. S. 12).

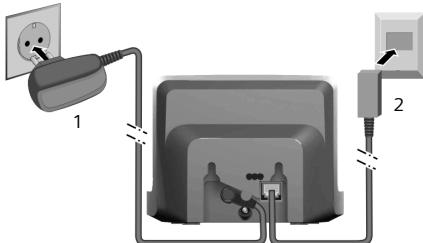
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering:
- ◆ kein Empfang: blinkt.

Basis anschließen

- Zuerst das Steckernetzgerät und danach den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

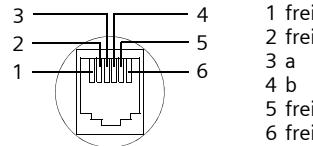


1 Steckernetzgerät 230 V
2 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingeschaltet** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



Mobilteil in Betrieb nehmen



Das Display ist durch eine Folie geschützt. Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen

Achtung:

Nur die empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 59) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe Darstellung).

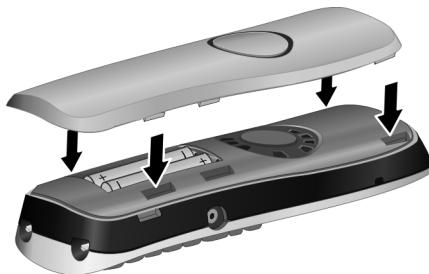
Erste Schritte

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Akkudeckel schließen

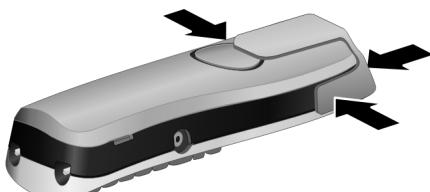
- Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Gürtelclip anbringen

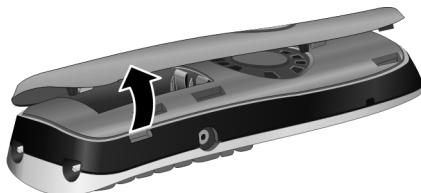
Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Akkudeckel öffnen

- Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben klappen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 37).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 40).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 57.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil **ununterbrochen sieben** Stunden in der Basis bzw. Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- ▶ Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

 →  → Datum und Uhrzeit

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z.B.     für 7:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel):



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung („Fragen und Antworten“, S. 57).

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

-  Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

Tastensperre ein-/ausschalten

-  Raute-Taste **lang** drücken.
Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Telefonbuch öffnen.
 Hauptmenü öffnen.
 Liste der Mobilteile öffnen.
 Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (S. 44), Klingeltönen (S. 45) und Hinweistönen (S. 47) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links .

In Listen und Untermenüs

-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.
 Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
 Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

-  Telefonbuch öffnen.
 Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.
 Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

-  Linke Display-Taste, solange sie noch nicht mit einer Funktion belegt ist (S. 42).
 Das Hauptmenü öffnen.
 Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
 Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
 Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.

- E-Mail** E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch holen.
- **□** Nummer ins Telefonbuch kopieren.
- → **Wahlwiederholungsliste** öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste  **lang** drücken.
- Oder:
- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit farbigen Symbolen und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- Mit der Steuer-Taste / zur Funktion navigieren. In der Kopfzeile des Displays wird der Name der Funktion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- Die zugehörige Ziffernkombination (S. 13) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  **einmal kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Darstellung in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel

Die Darstellung:

-  →  → **Datum und Uhrzeit**

bedeutet:

-  Taste drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.

-  Mit der Steuer-Taste  zum Untermenü **Einstellungen** blättern und **OK** drücken.

Datum und Uhrzeit

- Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Weitere Darstellungsarten:

 /  /  usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

 Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Ausführliche Beispiele zu Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 61.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Eco-Modus ein-/ausschalten:

 →  → Basis → Sonderfunktionen
→ Eco-Modus

 Displaytaste drücken
( = ein).

Bei manuell eingeschaltetem Eco-Modus wird in der obersten Displayzeile das Symbol  angezeigt.

Ist der Eco-Modus **automatisch aktiviert** (nur ein Mobilteil ist angemeldet und steht in der Basis) und ist der Eco-Modus über das Menü **nicht** eingeschaltet, wird **kein** Symbol angezeigt

Hinweis:

- Bei eingeschaltetem Eco-Modus reduziert sich die Reichweite der Basis.
- Eco-Modus und Repeater-Unterstützung (s. S. 52) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.
- Bei Nutzung fremder Mobilteile (GAP) und Mobilteile früherer CH-Varianten reduziert Ihr Mobilteil **nicht** automatisch die Funkleistung zur Basis.

ECO DECT

ECO DECT bedeutet eine Reduzierung des Stromverbrauches durch Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteiles und zusätzlich die Reduzierung der Funkleistung der Basis.

Ist nur **ein** Mobilteil angemeldet und steht in der Basis, so wird der Eco-Modus immer **automatisch aktiviert**. Die Funkleistung der Basis wird in diesem Fall auf ein Minimum reduziert.

Sie können die Reduzierung der Funkleistung der Basis **manuell** über Ihr Mobilteil einstellen, auch wenn das Mobilteil nicht in der Basis steht.

Mit dieser Einstellung wird auch die Funkleistung reduziert, wenn Sie mehrere Mobilteile angemeldet haben.

Zusätzlich reduziert Ihr Mobilteil die Funkleistung entfernungsabhängig zur Basis.

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:      für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im Ruhezustand des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS 

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 28)
1-2	Eingang 0	(S. 30)
1-3	Entwürfe 0	(S. 28)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 28)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 30)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 28)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 28)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 30)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 28)
1-5	Info-Dienste	(S. 33)		
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 33)
		1-6-2	Postfächer	(S. 32)
		1-6-3	Benachricht.Nr.	(S. 31)
		1-6-4	Benachricht.Art	(S. 31)
		1-6-6	Für SMS anmelden	(S. 27)

2 Netzdienste 

2-3	Nr. unterdrücken	(S. 17)
2-6	Alle Anrufe	2-6-1 Anrufweitersch.
		2-6-3 Anklopfen

2-7 Rückruf aus (S. 18)

3 Anrufliste  (S. 24)

Menü-Übersicht

4 Extras

4-3	Babyalarm	(S. 40)	
4-4	Datentransfer	4-4-2	Bluetooth (S. 49)
		4-4-3	Telefonbuch (S. 21)
4-6	Entgang. Termine	(S. 49)	

5 Wecker  (S. 47)

6 Kalender  (S. 48)

7 Media-Pool

7-1	Screensavers	(S. 46)	
7-2	CLIP-Bilder	(S. 46)	
7-3	Sounds	(S. 46)	
7-4	Speicherplatz	(S. 46)	

8 Einstellungen

8-1	Datum und Uhrzeit	(S. 9)	
8-2	Töne und Signale	8-2-1	Gesprächslautst. (S. 44)
		8-2-2	Klingeltöne (S. 45)
		8-2-3	Hinweistöne (S. 47)
8-3	Display	8-3-1	Screensaver (S. 43)
		8-3-2	Farbschema (S. 43)
		8-3-3	Kontrast (S. 43)
		8-3-4	Beleuchtung (S. 44)
8-4	Mobilteil	8-4-1	Sprache (S. 43)
		8-4-2	Aut.Rufannahme (S. 44)
		8-4-3	MT anmelden (S. 37)
		8-4-4	Basisauswahl (S. 38)
		8-4-5	Vorwahlnummern (S. 51)
		8-4-6	Mobilteil-Reset (S. 51)
8-5	Basis	8-5-2	Wartemelodie (S. 52)
		8-5-3	System-PIN (S. 52)
		8-5-4	Basis-Reset (S. 53)
		8-5-5	Sonderfunktionen (S. 12, S. 39, S. 54)
		8-5-6	Preselection (S. 26)
		8-5-7	Ruflistenart (S. 24)
8-6	Anrufbeantworter (Netz-Anrufbeantworter)	8-6-1	Taste 1 belegen (S. 36)

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz und ggf. zu anderen Teilnehmern an Ihrer Telefonanlage (siehe „Basis an Telefonanlage anschließen“ auf S. 54).

 Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

 Abheben-Taste  lang drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweise:

Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 19) oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (S. 24/S. 22) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwählen („Call-by-Call-Nummern“).

Gespräch am Bluetooth-Headset weiterführen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (s. S. 49).

Abheben-Taste des Headsets drücken; der Verbindungsauflauf zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 44), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (s. S. 49).

Die Abheben-Taste am Headset erst dann drücken, wenn es am Headset selbst klingelt; der Verbindungsauflauf zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

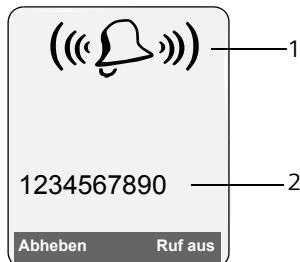
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.

Telefonieren

- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen, falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt.



1 Klingel-Symbol

2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ Externruf, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ Unbekannt, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 17) bzw. wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

- ◆ Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

- Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 44.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

- Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

- Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 52).

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter (z. B. T-Com) Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie im Allgemeinen auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters, z. B. bei T-Com unter www.t-com.de/faq oder in jedem T-Punkt.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Nr. unterdrücken

Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

-  →  → Nr. unterdrücken

Nummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste  drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweiterschaltung

-  →  → Alle Anrufe → Anrufweitersch.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / BeiNichtm. / BeiBesetzt wählen.

Rufnr.:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll,

oder:

 drücken. Nummer aus dem Telefonbuch auswählen und **OK** drücken.

Zum Speichern **Sichern** drücken.

Status:

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

- Display-Taste **Senden** drücken.



Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

-  →  → Alle Anrufe → Anklopfen

Status: Ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

- Optionen** → Rückruf



Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.



Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Makeln:

- Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

- Mit  zu dem Teilnehmer wechseln. Danach:

Optionen Gespräch trennen.

- ◆ Konferenz:

- Display-Taste **Konfer.** drücken.

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Die Konferenz beenden (Makeln):

- **Einzeln** drücken.

◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

- Auflegen-Taste  drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:

Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfer annehmen

Optionen → Anklopf. annehmen

Anklopfen abweisen

Optionen → Anklopf. abweisen

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

 →  → Rückruf aus

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Call-by-Call-Liste,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anrufliste,
- ◆ Liste der entgangenen Anrufe.

In Telefonbuch und Call-by-Call-Liste können Sie insgesamt 250 Einträge speichern.

Telefonbuch und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 21).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

Hinweis:

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie

- ◆ Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- ◆ VIP-Vermerk und VIP-Klingelton (optional),
- ◆ E-Mail Adresse (optional),
- ◆ CLIP-Bilder (optional)
- ◆ Jahrestage mit Signalisierung.
- Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge (Telefonbuch)

3 Nummern: je max. 32 Ziffern

Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen

E-Mail Adresse: max. 60 Zeichen

Call-by-Call-Liste

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern“).

- Call-by-Call-Liste im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern

Name: max. 16 Zeichen

Nummer im Telefonbuch speichern

-  → Neuer Eintrag

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname / Nachname:

In mindestens einem der Felder einen Namen eingeben.

Tel. / Tel. (Büro) / Tel. (Mobil)

In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

E-Mail

E-Mail Adresse eingeben.

Jahrestag:

Ein oder Aus auswählen.

Bei Einstellung Ein:

Jahrestag (Datum) und Jahrestag (Zeit) eingeben (S. 22) und Signalisierungsart auswählen: Jahrestag (Signal).

CLIP-Bild

Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 46). Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

- Änderungen speichern: (S. 62).

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

-  → Neuer Eintrag

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Name:

Namen eingeben.

Nummer:

Nummer eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen- Eintrag auswählen

 /  Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens (im Telefonbuch: erstes Zeichen des Nachnamens bzw. des Vornamens, wenn **nur** der Vorname eingetragen ist) eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

 /  →  (Eintrag auswählen)
 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen- Einträge verwalten

 /  →  (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

- Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

 /  →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

Voraussetzung: Rufnummernübersetzung (S. 15).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 21).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 21).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Call-by-Call-Liste (S. 19) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 42).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 /  →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen) → Eintrag senden / Liste senden → an Intern

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungs-ton am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Hinweis:

Das komplette **Telefonbuch** können Sie auch über den Datentransfer senden, ohne das Telefonbuch zu öffnen:

 →  → **Datentransfer**
→ **Telefonbuch**

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Telefonbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (s. S. 49) können Sie Telefonbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

 →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen) → Eintrag senden / Liste senden → vCard via Bluetooth

Die Liste der „Bekannte Geräte“ (s. S. 50) wird angezeigt.

 Gerät auswählen und **OK** drücken.

vCard mit Bluetooth empfangen

Übersendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte“ (s. S. 50) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch und Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:



PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Die übertragene vCard steht als Telefonbucheintrag zur Verfügung.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

► Den Eintrag vervollständigen, s. S. 19.

Nummer oder E-Mail Adresse aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder  oder  Telefonbuch öffnen.

 Eintrag auswählen (S. 20).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).

Jahrestage werden automatisch in den Kalender aufgenommen (S. 48).

-  →  (Eintrag auswählen; S. 20)

Ansehen Ändern

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 Ein auswählen.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)

Art der Signalisierung auswählen.

- Änderungen speichern: (S. 62).

Hinweis:

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

 →  (Eintrag auswählen; S. 20)

Ansehen Ändern

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 Aus auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

SMS SMS schreiben.

Aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Entgangenen Jahrestag ansehen

Auf einen verstrichenen und nicht quittierten Jahrestag werden Sie im Ruhezustand durch die **einmalige** Anzeige von **Termin** erinnert.

- Termin ansehen:

Termin Display-Taste drücken.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

SMS SMS schreiben.

Löschen Erinnerung löschen.

Nach dem Löschen Display-Taste  oder **Zurück** drücken: Zurück in den Ruhezustand, **Termin** wird nicht mehr angezeigt.

Entgangene Jahrestage können Sie auch anschließend noch ansehen (s. S. 49).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch oder in der

Call-by-Call-Liste, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

- Taste **kurz** drücken.
- Eintrag auswählen.
- Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

- Taste **kurz** drücken.
- Eintrag auswählen.
- Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch (S. 19) übernehmen.

Aut. Wahlwiederh.

Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.

- Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste drücken. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 20)

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 20)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 20)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ **SMS-Liste**
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 32), werden mehrere Listen angezeigt.
- ◆ **Netz-Anrufbeantworter**, wenn Ihr Netz-anbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (S. 36).
- ◆ **Anrufliste**

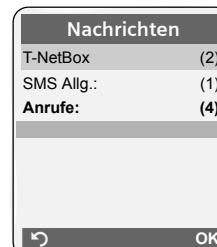
Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
<input checked="" type="checkbox"/>	... auf dem Netz-Anrufbeantworter
<input checked="" type="checkbox"/>	... in Anrufliste
<input checked="" type="checkbox"/>	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Telefonbuch und Listen nutzen

Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie  oder **OK**.

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 30.

Anrufliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 15)

Die Anrufliste enthält je nach eingestellter Listenart

- ◆ angenommene Anrufe ()
- ◆ entgangene Anrufe

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 angekommenen Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe. Die Liste der entgangenen Anrufe enthält nicht angenommene Anrufe.

Die Anrufliste können Sie auch über das Menü aufrufen:

 → Anrufliste

Hinweis:

Informationen zu unbekannten Telefonnummern erhalten Sie über die SMS-Auskunft (s. S. 31).

Listenart der Anruferliste einstellen

 →  → Basis → Ruflistenart

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken ( = ein).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

Alle Anrufe		
Susi Sorglos	29.11.07	12:20
Louise Miller	29.11.07	11:15
Löschen		Optionen

◆ Die Listenart (im Kopfteil)

◆ Der Status des Eintrags

Fettschrift: Eintrag neu

◆ Nummer oder Name des Anrufers

Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 21).

◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 9)

◆ Art des Eintrags:

- angenommene Anrufe ()
- entgangene Anrufe

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit  weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anrufliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten“).



Call-by-Call-Liste öffnen.



Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Nr. verwenden

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 22).



Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- ◆ Die Liste „**mit Preselection**“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
 - ◆ Die Liste „**ohne Preselection**“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.
- Beispiel:

Sie haben für „mit Preselection“ 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z.B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection“ 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- ◆ Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
 - **keinem** Eintrag der beiden Listen
 - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**“
- ◆ Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**“ übereinstimmen.

Preselection-Nummer speichern

 →  → Basis → Preselection

→ Preselect-Nr.

 Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

 →  → Basis → Preselection

→ Mit Preselect / Ohne Preselect

 Eintrag auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

 Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

 (lang drücken) → **Optionen**

→ Preselection aus

Preselection dauerhaft deaktivieren

► Die Preselection-Nummer löschen (S. 26).

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 15) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist (S. 33). Zu einem Zeitpunkt kann nur ein SMS-Zentrum Sendezentrum sein.

Hinweise zum Schreiben einer SMS erhalten Sie im Anhang:

- ◆ Text eingeben, s. S. 62.
- ◆ Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 63.

Regeln

- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 34.

Registrieren mit Registrierungsassistent

Wenn Sie die Display-Taste **SMS** das erste Mal drücken, werden Sie gefragt, ob Sie sich automatisch bei allen eingetragenen SMS-Zentren (s. S. 33) registrieren lassen wollen. Bestätigen Sie mit **Ja** oder lehnen Sie mit **Nein** ab, wenn die automatische Anmeldung abgebrochen werden soll. Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die automatische Registrierung über das Menü aufrufen:

 →  → Einstellungen
→ Für SMS anmelden

Der Registrierungsassistent unterstützt nicht das Einrichten von persönlichen Postfächern (S. 32).

Registrieren ohne Registrierungsassistent

Registrieren beim SMS-Service-Center „Anny Way“

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des **SMS-Service-Centers „Anny Way“** registriert und können anschließend SMS empfangen.

Registrieren beim T-Com-SMS-Service

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

- ▶ **SMS-Zentrum 2** als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

Registrierung löschen

- ▶ Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) schicken.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Postf. B Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

Hinweis:

- Eine Anleitung zum Text eingeben erhalten Sie auf S. 62 und zum Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI auf S. 63.
- Die Texteingabehilfe EATONI ist im Lieferzustand eingeschaltet. EATONI Aus-/Einschalten s. S. 63.

SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden

Display-Taste drücken.

Die SMS wird gesendet.

Hinweise:

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Eingabesprache einstellen

► Sie schreiben eine SMS (S. 28).

Optionen Display-Taste drücken.

Eingabesprache

Auswählen und **OK** drücken.



Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.



Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

► Sie schreiben eine SMS (S. 28).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

→ → (Postfach, Postfach-PIN)

→ Entwürfe (3)

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890

21.11.07 09:45

Einzelne SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen Eintrag löschen **OK**.

SMS schreiben/ändern

► Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 28) bzw. speichern.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 28).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen

Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ Neue SMS

 / 

E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail

Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 33), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden

Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

- Sie schreiben eine SMS (S. 28).

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

Fax

Auswählen und **OK** drücken.

 / 

Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden

Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 30).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.:	(2)	1
		2

1 **fett**: Anzahl der neuen Einträge

2 **nicht fett**: Anzahl der gelesenen Einträge

2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z.B. wie folgt angezeigt:

1234567890
21.11.07 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

   (Postfach, Postfach-PIN)
→ Eingang (2)

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 28.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- ▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 29.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen (S. 30):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 28).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 28).

SMS weiterleiten

- ▶ Sie lesen eine SMS (S. 30):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.
Weiter s. S. 28.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 30).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 21.

Hinweise:

- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- ▶ SMS lesen (S. 30) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

-  Display-Taste drücken. Weiter s. S. 21.

Oder:

-  Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

- ▶ SMS lesen (S. 30):

-  Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufern muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

-  →  → Einstellungen
→ Benachricht.Nr.



Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

-  Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufer ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

-  →  → Einstellungen
→ Benachricht.Art

- ▶ Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

- ▶ Änderungen speichern (S. 62).

SMS-Auskunft von Telegate

Sie können die Auskunft von Telegate auch per SMS erreichen.

Schicken Sie die vorhandenen Daten, z. B. Nachname und Ort, per SMS an die 11880. Sie erhalten die Rufnummer per SMS zurück. Umgekehrt finden Sie so den passenden Namen zu einer Rufnummer aus Ihrer Anruferliste.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufern muss die Rufnummer des Anrufers (CLIP, S. 15) übermittelt werden.

SMS (Textmeldungen)

Beispiel:

Sie haben in Ihrer Abwesenheit einen Anruf erhalten und möchten den Namen zu der Ihnen unbekannten Rufnummer erfahren. Die Nachrichten-Taste  blinks und das Symbol  wird angezeigt.

-  Nachrichten-Taste drücken.
- Anrufe:** Auswählen und **OK** drücken.
-  Eintrag auswählen.
- Optionen** Display-Taste drücken.

SMS-Auskunft

Auswählen und **OK** drücken.
Abfrage mit **OK** beantworten.

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt.

- Bei Ortsgesprächen ggf. Vorwahlnummer ergänzen, dazu mit  zur ersten Position navigieren, auf Zifferneingabe umschalten (2x  lang drücken) und Ziffern ergänzen).

- Optionen** Display-Taste drücken.
- Senden** Auswählen und **OK** drücken.
- SMS** Auswählen und **OK** drücken.
Die Telegate Servicenummer 11880 wird automatisch angezeigt.
- Senden** Display-Taste drücken.
Die SMS wird gesendet.
Nach kurzer Zeit erhalten Sie die gewünschte Information.

Achtung:

- Der Zugriff auf die SMS-Auskunft ist nur möglich, wenn Sie bei Telegate als SMS-Empfänger registriert sind (S. 27).
- Die SMS-Auskunft ist kostenpflichtig. Erkundigen Sie sich bei Telegate.

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Post-

fach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

-  →  → Einstellungen → Postfächer
-  Postfach auswählen, z. B. Postf. B, und **OK** drücken.
- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

- Änderungen speichern (S. 62).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

- Aktivierung: auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

- PIN-Schutz: auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 →  → Einstellungen → Postfächer
→ 

(Postfach auswählen)

- | | |
|--|------------------------------------|
| Ändern | Display-Taste drücken. |
|  | Neuen Namen eingeben. |
| Sichern | Display-Taste drücken. |
|  | Lang drücken (Ruhezustand). |

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → Einstellungen → Postfächer
→ 

(Postfach auswählen)

- | | |
|--|--|
|  | Ggf. Postfach-PIN eingeben
und OK drücken. |
| ► | ID:, PIN-Schutz:, PIN einstellen (S. 32). |

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugesellt.

SMS-Zentrum einstellen

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS-Zentrum 1** gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way“ vorbelegt. **SMS-Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich registrieren lassen (S. 27).

Die SMS-Zentren **3** und **4** sind belegt wie **SMS-Zentrum 1**.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

 →  → Einstellungen
→ **SMS-Zentren**

- | | |
|---|---|
|  | SMS-Zentrum (z.B. SMS-Zentrum 1) auswählen und OK drücken. |
|---|---|

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentrale:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen.

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider der persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- Änderungen speichern (S. 62).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- Die SMS senden.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z.B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-

SMS (Textmeldungen)

Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

   Info-Dienste

 Info-Dienst auswählen.
Senden Display-Taste drücken.

Info-Dienst einrichten

► Leeren Eintrag auswählen, ggf. vorher löschen. Danach:

Ändern Display-Taste drücken.

 Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

► Info-Dienst auswählen (s.o.). Danach:

Optionen Menü öffnen.

Eintrag ändern

Auswählen und **OK** drücken.

 Ggf. Code, Bezeichnung, Zielrufnummer ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

► Info-Dienst auswählen (s.o.). Danach:

Optionen Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

SMS an Telefonanlagen

◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP). Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem CH 608 statt.

◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.

◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

 Menü öffnen.

Ziffern eingeben.

 **OK** SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

 **OK** SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.	
1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. ► Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.	
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf). ► SMS erneut senden.	
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.	
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. ► Nummer eintragen (S. 33).	
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	
1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. ► Alte SMS löschen (S. 30).	
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.	

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
► Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 33).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
► Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 33).
3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.
► Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
► Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (T-Com) freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
► Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
► Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 27).
► Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
 - **Beim SMS-Service-Center „Anny Way“:** Leere SMS an die Nummer 2547 senden.
 - **Bei T-Com:** SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.

- Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 27).
- Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter beauftragt haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → Anrufbeantworter
→ Taste 1 belegen

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken ( = ein).

 Nummer des Netz-Anrufbeantworters (z. B. 0800 330 2424 für T-Com) eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen



Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinks (S. 23).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile CH 608 anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis läuft automatisch ab.

- ▶ Das Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Basis stellen.

Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display Anmeldevorgang und der Name der Basis blinkt, z. B. Basis 1. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. INT 2 für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (s. S. 40).

Manuelle Anmeldung

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

-  →  → Mobilteil → MT anmelden
-  Basis auswählen, z.B. Basis 1 und **OK** drücken.
-  System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z.B. Basis 1.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere CH-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil CH 608 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

-  Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit **<** markiert.
-  Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.
- Optionen** Menü öffnen.
- Mobilteil abmelden** Auswählen und **OK** drücken.
-  Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.
- Ja** Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

- OK** →  → **Mobilteil** → **Basisauswahl**
-  Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

-  Internen Ruf einleiten.
-  Nummer des Mobilteils eingeben.
- Oder:
-  Internen Ruf einleiten.
-  Mobilteil auswählen.
-  Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

-  Internen Ruf einleiten.
-  Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

-  Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

-  Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 52).
-  Mobilteil oder **An alle auswählen** und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- Ggf. externes Gespräch ankündigen.
-  Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

-  Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 52).
-  Mobilteil auswählen und **OK** drücken.
Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden.

entweder:

- Beenden** Display-Taste drücken.
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

- Konferenz** Display-Taste drücken.
Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Konferenz beenden

 Auflegen-Taste drücken.
Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Num-

mernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

 →  → Basis → Sonderfunktionen
→ Int. zuschalten

Funktion durch Drücken von **OK** ein- oder ausschalten ( = ein).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

 **Abheben-Taste lang** drücken.
Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signal-

Mehrere Mobilteile nutzen

ton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

 Auflegen-Taste drücken.
Alle Teilnehmer hören einen Signalton.
Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

-  Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.
-  Mobilteil auswählen.
- Andern** Display-Taste drücken.
-  Namen eingeben.
- Sichern** Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller anmeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

-  Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.
- Optionen** Menü öffnen.

Nr. vergeben

-  Auswählen und **OK** drücken.
Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.
-  Die aktuelle Nummer blinkt.
Mobilteil auswählen.
-  Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.
- Sichern** Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

-  **Lang** drücken (Ruhezustand).
Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlton (absteigende Tonfolge).
- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leerem.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

 →  → Babyalarm

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten Ein auswählen.

Alarm an:

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen (Displaytaste  drücken) oder direkt eingeben.

Nur die letzten 4 Ziffern werden angezeigt.

Interne Nummer: **Optionen** → INT
→ **OK** →  (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen)
→ **OK**.

Empfindlichkeit:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (Niedrig oder Hoch) einstellen.

- ▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Eingestellte Zielrufnummer ändern

 →  → Babyalarm

In die Zeile Alarm an: springen.

 bzw. **Löschen**

Vorhandene Nummer löschen.

- ▶ Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 41) beschrieben.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- ▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 41).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

Die linke Display-Taste sowie die Zifferntasten **0 +** und **2 abc** bis **9 wxyz** können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen. Die rechte Display-Taste ist mit einer Funktion vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Zifferntaste/linke Display-Taste belegen

Voraussetzung: Die Zifferntaste bzw. die linke Display-Taste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion belegt.

- Auf die Display-Taste **?** bzw. **lang** auf die Zifferntaste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Kurzwahl / Call-by-Call

Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch bzw. der Call-by-Call-Liste belegen.

Das Telefonbuch bzw. die Call-by-Call-Liste wird geöffnet.

- Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

Babyalarm

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (s. S. 40).

Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (s. S. 47).

Kalender

Kalender aufrufen/neuen Termin eintragen.

Bluetooth

Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen.

Mehr Funktionen...

Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

INT

Intern anrufen (s. S. 38).

SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (s. S. 27).

Info-Dienste

Taste mit dem Menü zum Bestellen eines Info-Dienstes belegen (S. 33).

SMS-Benachricht.

Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtung via SMS belegen (S. 31).

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (S. 17).

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name der Rufnummer im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Zifferntaste **lang** drücken bzw. Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

- ◆ Nummern werden direkt gewählt.
- ◆ Menü der Funktion wird geöffnet.

Belegung einer Taste ändern

Display-Taste

- Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

- Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 42) beschrieben.

Zifferntaste

- Zifferntaste **kurz** drücken.

Ändern Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.

- Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 42) beschrieben.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → Mobilteil → Sprache

Die aktuelle Sprache ist mit markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 **8 tuv** **4 ghi** **1 abc**
Tasten nacheinander drücken.

 Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → Display

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.

 Farbschema auswählen und **OK** drücken (= aktuelle Farbe).

 **Kurz** drücken.

- | | | |
|---|------------------------------------|----------------------------------|
|  | Kontrast | Auswählen und OK drücken. |
|  | Kontrast auswählen. | |
|  | Display-Taste drücken. | |
|  | Lang drücken (Ruhezustand). | |

Screensaver einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool (S. 46) als Screensaver anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt Screensaver mit markiert.

 →  → Display → Screensaver

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Screensaver wird angezeigt) oder Aus (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Screensaver ändern (siehe unten).

- Änderungen speichern: (S. 62).

Wenn der Screensaver die Anzeige überdeckt, **kurz**  drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Screensaver ändern

 →  → Display → Screensaver

 In die Zeile **Auswahl** springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

 Screensaver auswählen und **Ändern** drücken.

- Änderungen speichern: (S. 62).

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausschalten. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

 →  → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.

Hinweis:

Bei der Einstellung Ein kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken
( = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

 → **Gesprächslautst.**

 Hörerlautstärke einstellen.

 In die Zeile **Freisprechen**: springen.

 Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Lautstärke während eines Gespräches einstellen:

 Steuer-Taste drücken.

 Lautstärke auswählen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (S. 17):

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

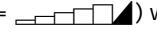
Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 14).

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ Klingeltöne:

Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (S. 46) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ **Für ext. Anrufe:** Für externe Anrufe
- ◆ **Für int. Anrufe:** Für interne Anrufe
- ◆ **Für Termine:** Für eingestellte Termine (S. 48)
- ◆ **Für alle gleich:** Für alle Funktionen gleich

Hinweis:

Beim Betrieb an einer TK-Anlage ist eine Unterscheidung der Klingeltöne je nach TK-Anlage nur bei den Klingeltönen 01-03 möglich.

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

Im Ruhezustand:

→ Klingeltöne

Auf

Einstellung, z.B.

Für ext. Anrufe, auswählen und **OK** drücken.

Auf

Lautstärke (1–6) einstellen.

Auf

In die nächste Zeile springen.

Auf

Melodie auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

Im Ruhezustand:

→ Klingeltöne → Für alle gleich

- Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).

Sichern

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 14).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten



Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten



Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus

Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.



Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep

Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen kurzen Aufmerksamkeitston** signalisiert. Im Display steht .

Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingeltone verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübertragung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Symbol	Sound	Format
铃	Klingeltöne	Standard
音	Monophon	Standard
音	Polyphon	.mid
相框	Bild (CLIP-Bild, Screensaver)	BMP (128 x 100 bzw. 128 x 160 Pixel)

Das Symbol wird im Media-Pool vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder können Sie von einem PC herunterladen (s. S. 63). Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder löschen. Die voreingestellten Bilder sind mit  gekennzeichnet. Diese können Sie nicht umbenennen oder löschen.

Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen

 →  → Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds (Eintrag auswählen)

Anhören / Ansehen

Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt bzw. Bilder angezeigt. Mit der Taste  zwischen Einträgen wechseln.

Beenden / 

Display-Taste drücken. Wiedergabe des Sounds bzw. Anzeige des Bildes wird beendet.

Während Sie Sounds abspielen, können Sie auch mit der Taste  das Abspielen unterbrechen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung. Mit  brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie das Bild.

Sounds: Lautstärke einstellen

Während des Abspielens:

Lautst. Display-Taste drücken.

 Lautstärke einstellen.

Sichern Display-Taste drücken.

Bild umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Optionen Menü öffnen.

Ist ein Bild nicht löscharbar () stehen diese Optionen nicht zur Verfügung. Situationsbedingt können Sie folgende Funktionen wählen:

Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Liste löschen

Alle löscharbaren Einträge der Liste werden gelöscht.

Name ändern

Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und **Sichern** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen lassen.

 →  → Speicherplatz

 Zurück: Display-Taste drücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

Im Ruhezustand:

 → Hinweistöne

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder Aus auswählen.

Quittung:

Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:

Ein, Aus oder In Verbindung auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

► Änderungen speichern: (S. 62).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Hinweis:

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 14).

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 9).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum:

Täglich oder Montag-Freitag auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:

Melodie auswählen.

► Änderungen speichern: (S. 62).

Das Symbol  wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (S. 45) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird  angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 45).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 9).



-  Im grafischen Kalender Tag auswählen und **OK** drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind schwarz unterlegt.)

Die Liste der gespeicherten Termine des Tages wird angezeigt. Wenn Sie bereits 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>

Auswählen und **OK** drücken.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Datum:

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:

Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.



Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Der Termin ist in der Terminliste mit markiert. Die Termine werden in der Liste nach dem Datum sortiert.

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (S. 45) signalisiert. Der Terminruf ertönt 60 Sek. lang. Es werden der angegebene Text, Datum und Uhrzeit angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten



-  Im grafischen Kalender Tag auswählen und **OK** drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind im Kalender schwarz unterlegt.)



Termin des Tages auswählen.



Menü öffnen

Zurück mit .

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Eintrag ansehen

Ausgewählten Termin ansehen, **Optionen** Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

Eintrag ändern

Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Termin löschen.

Aktivieren / Deaktivieren

Ausgewählten Termin aktivieren / deaktivieren.

Liste löschen

Alle Termine löschen.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Voraussetzung: Es ertönt ein Terminruf.



Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:



Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 22) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (S. 23).

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste **Entgang. Termine** ebenfalls geöffnet.

Liste über Menü öffnen:

□ → □★ → **Entgang. Termine**

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt. Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen

Termin löschen

SMS

SMS schreiben.

✉

Lang drücken (Ruhezustand).

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren und dann die Geräte am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PC, PDA) anmelden, um Telefonbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (S. 63).

Für die Übertragung von Rufnummern über Bluetooth-Verbindungen müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (s. S. 51)

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

Hinweis:

- Sie können nur Headsets an Ihrem Mobilteil betreiben, die über das **Headset Profil** verfügen.
- Der Verbindungsaufbau zwischen Ihrem Mobilteil und einem Bluetooth Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern. Dieses gilt sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch bei Einleitung einer Wahl vom Headset aus.

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

□ → □★ → **Datentransfer** → **Bluetooth** → **Aktivierung**

OK drücken, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren (✓ = aktiviert).

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierte Bluetooth-Modus mit dem Symbol ☰ an:



Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Hinweis:

- Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, dass bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur am CH 608 starten.

 →  → **Datentransfer** → **Bluetooth**
→ **Suche Headset / Suche Datengerät**

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen

Auswählen und **OK** drücken.



PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Suche abbrechen:

Abbruch Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

Optionen Auswählen und **OK** drücken.

Suche wiederholen

Auswählen und **OK** drücken.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

 →  → **Datentransfer** → **Bluetooth**
→ **Bekannte Geräte**

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Eintrag ansehen

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag ansehen

Auswählen und **OK** drücken.
Gerätename und Gerätedresse werden angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.
Zurück: Taste **lang** drücken.

Hinweis:

Melden Sie ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Name ändern

Auswählen und **OK** drücken.



Sichern

Name ändern.

Display-Taste drücken



Zurück: Taste **lang** drücken.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

◆ Ablehnen

Zurück Display-Taste drücken.

◆ Annehmen

 PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen:

- **Ja** Display-Taste drücken.
- **Nein** Display-Taste drücken: temporär verwenden.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.

 →  → Datentransfer → Bluetooth
→ Eigener Gerätename

Ändern Display-Taste drücken

Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken

Zurück: Taste **lang** drücken.

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z.B. vCard) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

 →  → Mobilteil → Vorwahlnummern

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

 Eingabefeld auswählen/wechseln.

 Im Eingabefeld navigieren.

 Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.

 Ziffer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Beispiel:

Vorwahlnummern	
Landesvorwahl:	
00 - 49	
Ortsvorwahl:	
0 - [89]	
	Sichern

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anrufliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Media-Pools bleiben erhalten.

 →  → Mobilteil → **Mobilteil-Reset**

Ja Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil CH 608 ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

 →  → Basis → System-PIN

 Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

 Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

  In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis:

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden.

Wartemelodie ein-/ausschalten

 →  → Basis → Wartemelodie

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (= ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet. Der Eco-Modus ist ausgeschaltet.

 →  → Basis → Sonderfunktionen
→ Repeaterbetrieb

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit markiert.

Hinweis:

Repeater-Unterstützung und Eco-Modus (s. S. 12) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- ◆ wird der Eco-Modus ausgeschaltet,
- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt,
- ◆ werden die SMS-Infodienste nicht zurückgesetzt.

 →  → Basis → Basis-Reset

 System-PIN eingeben und  drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand)

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit markiert.

Ihr DECT-Telefon ist für die Nutzung an einer TK-Anlage vorbereitet. Die Liefereinstellung (s. S. 60) ist deshalb Tonwahl (MFV) und 80 ms Flash-Zeit. Für den Betrieb am Hauptanschluss, transparent durchschaltenden Telefonanlagen oder die Nutzung von Netzdiensten muss die Signaltaste auf "Hook-Flash" (langer Flash, 250 ms) eingestellt werden

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).

 →  → Basis → Sonderfunktionen
→ Wahlverfahren

 Wahlverfahren auswählen
(= ein) und **OK** drücken.
 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

 →  → Basis → Sonderfunktionen
→ Flash-Zeiten

 Flash-Zeit auswählen
(= ein) und **OK** drücken.
 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z.B. „0“.

 →  → Basis → Sonderfunktionen
→ Vorwahlziffer



Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

► Änderungen speichern: (S. 62).

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anrufliste, Anrufbeantworterliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit **<C**.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Nummer einge-fügt wird.

 Menü öffnen.

Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge ein-
geben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.;
3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefon-anlage).

 Menü öffnen.

Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge ein-
geben (1 = 800 ms;
2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms)
und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahl-ziffer gespeichert (S. 54).

 Menü öffnen.

Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.;
3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) einge-
ben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste  2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impuls-wahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfah-
ren aber für eine Verbindung erforderlich
sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbe-
antworters), müssen Sie für das Gespräch
auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein
Gespräch oder haben bereits eine externe
Nummer gewählt.

 Stern-Taste drücken.

Nach Auflegen ist automatisch wieder
Impulswahl eingeschaltet.

GAP

GAP (Generic Access Profile) ist eine
Ergänzung des DECT-Standards und
ermöglicht Interoperabilität zwischen
Geräten unterschiedlicher Hersteller. Alle
GAP-kompatiblen Mobilteile lassen sich
(herstellerunabhängig) mit den Telefon-
Grundfunktionen an allen GAP-kompatib-
len Basisstationen betreiben.

Einschränkungen können wegen einer
unterschiedlichen Protokollstruktur auf-
treten, wenn Sie ein GAP-kompatibles
Mobilteil in einem in der Telefonanlage
integrierten Mehrzellen-System betreiben
wollen.

Intern und Extern

Ihr DECT-Telefon ist aufgrund einiger Leis-
tungsmerkmale (z.B. intern telefonieren
und Rückfrage/Weiterleiten) bereits selbst
eine kleine Telefonanlage. Bitte beachten
Sie deshalb beim Anschluss an eine wei-
tere Telefonanlage, dass die in dieser
Bedienungsanleitung als "intern"
beschriebenen Funktionen ausschließlich
Abläufe innerhalb des DECT-Systems
bezeichnen. Funktionen, die auch die vor-
geschaltete Telefonanlage betreffen,
(z. B. Rückfrage bei einem anderen Teil-

Basis an Telefonanlage anschließen

nehmer dieser Anlage), sind wie Amtsge- spräche "extern" (hier allerdings kosten- frei) und erfordern ggf. zusätzliche Bedienschritte. Bitte informieren Sie sich hierüber auch in der Bedienungsanleitung zu dieser Telefonanlage.

Netzbietervorwahl / Kostenbewusst telefonieren

Die Netzbietervorwahl ermöglicht Ihnen, die Vorwahl-Nummern verschiedener Netzbetreiber zu speichern und beim Wählen automatisch einer Rufnummer voranzustellen.

Telefonanlagen verfügen in der Regel über die vergleichbare, für alle angeschlossenen Nebenstellen gültige Funktion "Least Cost Routing".

Beim Betrieb des DECT-Telefons an Telefonanlagen ist deshalb zu beachten, dass die individuelle Auswahl eines Netzbetreibers

- ◆ in der Regel von der zentralen Auswahl der Funktion "Least Cost Routing" überschritten wird und
- ◆ dabei dann sogar zu Falschwahlen führen kann.

Wir empfehlen deshalb, beim Betrieb des Telefons an Telefonanlagen die Netzbietervorwahl nicht zu nutzen.

Sperrfunktionen

An Ihrem DECT-Telefon können Sie verschiedene Sperrfunktionen einrichten.

Beim Betrieb an einer Telefonanlage beachten Sie bitte, dass mit dem Einschalten dieser Sperren nicht auch der Nebenstellenanschluss gesperrt wird! Zum Beispiel kann durch Austausch des kompletten Endgerätes weiterhin von diesem Anschluss telefoniert werden. Soll die Nebenstelle gesperrt werden, muss dies über die Sperrfunktion der Telefonanlage erfolgen.

T-Net-Funktionen und T-NetBox

Zur Nutzung der Funktionen beim Betrieb an einer Telefonanlage erkundigen Sie sich bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage und bei der Deutschen Telekom.

Anhang

Pflege

Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
- Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon oder der TK-Anlage handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset

- Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- Anmelddaten im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (s. S. 50).
- Anmeldeprozedur wiederholen (s. S. 50).

Das Display zeigt nichts an.

- Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - Auflegen-Taste  lang drücken.
- Die Akkus sind fast leer.
 - Akkus laden bzw. austauschen (S. 7).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.

- Raute-Taste  lang drücken (S. 10).

Im Display blinkt „Basis x“.

- Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
 - Eco-Modus ausschalten (S. 12) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Mobilteil wurde abgemeldet.
 - Mobilteil anmelden (S. 37).
- Basis ist nicht eingeschaltet.
 - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 7).

Im Display blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf Beste Basis eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.

- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 7).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - Klingelton einschalten (S. 45).
2. Anrufweiterschaltung auf Sofort eingestellt.
 - Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 17).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

- Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 7).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 52).

System-PIN vergessen.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 52).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.

- Mikrofon wieder einschalten (S. 16).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Konformitätserklärung:

Wir, Avaya GmbH & Co. KG, erklären, dass das Telefon CH 608 mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Gerät ist zum Anschluß an Funk (DECT) und an analogen (PSTN) Schnittstellen von Avaya-TK-Anlagen europaweit und öffentlicher Telekommunikationsnetze innerhalb von Deutschland bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Aufgrund der zwischen den öffentlichen Telekommunikationsnetzen verschiedener Staaten und Netzbetreiber bestehenden Unterschiede stellt die Konformität mit der genannten EG-Richtlinie an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Gerätes an jedem Netzabschlußpunkt dar.

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind uns keine Telekommunikationsnetze bekannt, an denen das Gerät bauartbedingt nicht betrieben werden kann.

Für Leistungsmerkmale die nicht unter die in der Entscheidung 1999/303/EG festgelegte Norm (TBR 21) fallen, übernimmt der Hersteller keine Gewähr des erfolgreichen Betriebs.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an den Service von Avaya.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden:

www.avaya.de/qcm/emea/de/include-content/conformity.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort „Konformität“.



Technische Daten

Empfohlene Akkus

Technologie:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 600 – 1200 mAh

Wir empfehlen folgende Akkutypen, da nur damit die angegebenen Betriebszeiten, die volle Funktionalität und die Langlebigkeit gewährleistet sind:

- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Yuasa Technologies AAA 800

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben und gelten bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung.)

	Kapazität (mAh) ca.			
	600	800	1000	1200
Bereitschaftszeit (Stunden)	130	180	220	265
Gesprächszeit (Stunden)	7	10	12	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	70	90	115	135
Ladezeit, Ladeschale (Stunden)	6	9	11	13
Ladezeit, Basis (Stunden)	5	7	8	10

Bei Drucklegung waren Akkus bis 900 mAh erhältlich und wurden im System getestet.

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 1,2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 1 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWF (Impulswahl)

Lieferzustand

So ist Ihr CH 608 beim Kauf eingestellt. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 53).

Lieferzustand der Basis

Funktion	Lieferzustand	Seite
Flash-Zeit	80 ms	S. 54
Intern zuschalten	aus	S. 39
Listenart Anruferliste	Entgang. Anrufe	S. 24
Mobilteil: Name	„INT 1“ bis „INT 6“	S. 40
Netzanbietervorwahl (Preselection)	länderspez. vorbelegt	S. 25
Pause: Leitungsbele- gung	3 s	S. 55
Pause: R-Taste	800 ms	S. 55
Pause: Vorwahlziffer	3 s	S. 55
Schnellwahl [1 ..]	ein T-NetBox ohne Rufnummer	S. 36
SMS-Benachrichti- gung/Benachrichti- gungsnr.	aus/keine Nummer	S. 31
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 28
SMS-Funktion	ein	S. 34
SMS-Infodienste	10 vorbelegt	S. 33
SMS-Sendezentrum	„Anny Way“	S. 33
System-PIN	0000	S. 37
Vorwahlziffer (AKZ)	keine	S. 54
Wahlverfahren	MFV	S. 54

Lieferzustand des Mobilteils

Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/ Quittungston	ein	S. 47
Automatische Rufan- nahme	ein	S. 44
Babyalarm	aus	S. 41
Babyalarm: Empfind- lichkeit /Nummer	hoch/keine Nummer	S. 41
Basisauswahl	Basis 1	S. 38
Display-Sprache	deutsch	S. 43
Lautstärke: Freispre- chen/Hörer/Klingel- ton, Wecker, Termin	3/2/5	S. 44
Logo	aus	S. 43
Nachtmodus	aus	S. 44
Texteingabehilfe EATONI	ein	S. 63
Wecker/Termin	aus	S. 47
Zeichensatz	Standard	S. 62

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

☞ → ☐ → Display

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils Steuer-Taste **rechts** (☞) drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste ☐/☞ das Symbol ☐ auswählen.
- In der Kopfzeile des Displays wird Einstellungen angezeigt.
- ▶ Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion Einstellungen zu bestätigen.
- Das Untermenü Einstellungen wird angezeigt.
- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste ☐ drücken, bis die Menüfunktion Display ausgewählt ist.
- ▶ ☐ drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste ☐ drücken, bis die Menüfunktion Kontrast ausgewählt ist.
- ▶ ☐ drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Kontrast auswählen und auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- ▶ Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast einzustellen.
- ▶ Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum und Uhrzeit	
Datum:	[15.11.2007]
Zeit:	11:11
<input type="button" value="Sichern"/>	

Datum:

Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- Auf die Taste  drücken.

Die vierte Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingegeben.

- Änderungen speichern.

- Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- Anschließend **lang** auf die Taste  drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
 1 ab	 1)	 2)	1							
 2 abc	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
 3 def	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
 4 ghi	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
 5 jkl	j	k	l	5						
 6 mno	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	ö
 7 pqrs	p	q	r	s	7	ß				
 8 tuv	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
 9 wxyz	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
 0 +	.	,	?	!	0					

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Raute-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt.

Text schreiben und bearbeiten

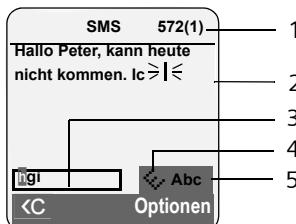
Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit   steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen **0 +** und **9 wxyz** sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste **# ~**, bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste **# ~** **lang** drücken, wird vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ gewechselt.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken (= ein).



Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Sie können das Mobilteil über Bluetooth (S. 49) mit Ihrem Rechner verbinden. Der Rechner muss mit einem entsprechenden Dongle ausgestattet sein.

Ihr Mobilteil kann mit Hilfe des Programmes „**Gigaset QuickSync**“ mit dem Rechner kommunizieren (kostenloser Download unter www.siemens.com/gigasetS670).

Sie können

- ◆ auf das Telefonbuch Ihres Mobilteils zugreifen und mit Outlook abgleichen oder Kontaktdaten in das Mobilteil übernehmen,
- ◆ CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- ◆ Bilder (.bmp) für den Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Zubehör

Mobilteil CH 608

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Bluetooth
- ◆ Babyalarm



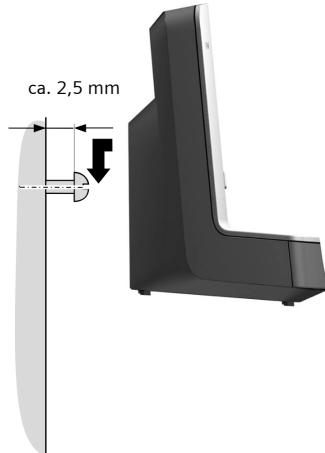
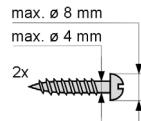
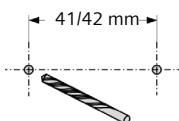
Gigaset Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens.com/gigasetrepeater



Wandmontage der Basis



Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste	1, 15
Abmelden (Mobilteil)	38
Akku	
Anzeige	1, 9
einlegen	7
empfohlene Akkus	59
laden	1, 9
Symbol	1, 9
Ton	47
AKZ (Amtskennziffer)	54
Ändern	
Display-Sprache	43
Freisprechlautstärke	44
Hörerlautstärke	44
interne Nummer eines Mobilteils	40
Klingelton	45
Namen eines Mobilteils	40
Pausenzeit	55
System-PIN	52
Wahlverfahren	54
Zielrufnummer	41
Anklopfen	
annehmen/abweisen	18
ein-/ausschalten	17
internes Gespräch	39
Anmelden (Mobilteil)	37
Anmelde-Taste	1
Anruf	
annehmen (Bluetooth)	15
Anruf annehmen	15
Anrufen	
extern	15
intern	38
Anrufliste	24
Anrufweiterschaltung	17
Anschließen, Basis an Telefonanlage	54
Anzeige	
Netz-Anrufbeantworter Meldung	36
nicht angenommene	
Termine/Jahrestage	49
Nummer (CLI/CLIP)	15
Speicherplatz (Media-Pool)	46
Speicherplatz	
(Telefonb./Call-by-Call)	21
unterdrücken (CLIR)	17

Auflegen-Taste	1, 15
Aufmerksamkeitston	45
Aufstellen, Basis	6
Ausschalten	
Babyalarm	41
Hinweistöne	47
intern zuschalten	39
Mobilteil	10
Rufannahme	44
Tastensperre	10
Termin	48
Terminruf	48
Automatische	
Netzanbietervorwahl	25
Rufannahme	15, 44
Wahlwiederholung	23
AWS (Anrufweiterschaltung)	17
B	
Babyalarm	40
Basis	
anschließen	7
anschließen an Telefonanlage	54
anschließen und aufstellen	6
einstellen	52
in Lieferzustand zurücksetzen	53
Reichweite	7
System-PIN	52
wechseln	38
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	15
Beispiel	
mehrzeilige Eingabe	61
Menü-Eingabe	61
Benachrichtigung via SMS	31
Bestätigungston	47
Beste Basis	38
Betriebszeit des Mobilteils	
im Babyalarm-Modus	41
Bild	
löschen	46
umbenennen	46
Bluetooth	
Anruf annehmen	15
Geräte abmelden	50
Geräte anmelden	50
Gerätenamen ändern	50, 51
Liste bekannter Geräte	50
Telefonbuch übertragen (vCard)	21
Bluetooth-Modus aktivieren	49

Stichwortverzeichnis

Bluetooth-Verbindung	7
eigene Vorwahlnummer	
einstellen	51
C	
Call-by-Call	19
Nummern	19, 25
Call-by-Call-Liste	
Taste	1
CLI, CLIP	15
CLIP-Bild	16, 19, 46
CLIR	17
D	
Datum einstellen	9
Display	
Beleuchtung	44
Display-Sprache ändern	43
einstellen	43
im Ruhezustand	11
Kontrast	43
Screensaver	43
unverständliche Sprache	43
Display-Tasten	1, 10
belegen	42
E	
EATONI (Texteingabehilfe)	63
Eco-Modus	12
Ein-/Aus-Taste	1
Eingabesprache (SMS)	28
Eingangsliste (SMS)	29, 30
Einschalten	
Babyalarm	41
Hinweistöne	47
intern zuschalten	39
Mobilteil	10
Rufannahme	44
Tastensperre	10
Termin	48
Einstellen	
Screensaver	43
Eintrag	
aus Telefonb. auswählen	20
auswählen (Menü)	61
speichern (Netz-Anrufbeantworter)	36
speichern, ändern (Preselection)	26
E-Mail-Adresse	29
aus dem Telefonbuch	
übernehmen	22
Empfangsstärke	7
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	41
Entgangener Anruf	24
Entwurfsliste (SMS)	28
Erinnerungsruf	22
F	
Falscheingaben (Korrektur)	12
Fax (SMS)	29
Fehlerbehebung	57
Fehlerbehebung (SMS)	35
Fehlerton	47
Flash-Zeit	54
Flüssigkeit	57
Fragen und Antworten	57
Freisprechen	
Taste	1
G	
Geburtstag s. Jahrestag	
Gerät anmelden (Bluetooth)	50
Geräte abmelden (Bluetooth)	50
Gerätenamen ändern (Bluetooth)	50, 51
Gespräch	
beenden	15
extern	15
intern	38
Teilnehmer zuschalten	39
trennen (Makeln)	17
weitergeben (verbinden)	38, 40
Gesprächsdauer	15
H	
Hinweistöne	47
Hörerbetrieb	16
Hörerlautstärke	44
Hörgeräte	4
I	
Impulswahl-Verfahren	54
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	7
Info-Dienste (SMS)	33
Intern	
telefonieren	38
zuschalten	39
Internes Gespräch	
anklopfen	39
IWV (Impulswahl-Verfahren)	54

J	Meldung des Netz-Anrufb. ansehen	36
Jahrestag	22	
ausschalten	22	
entgangener	22	
im Telefonbuch speichern	22	
nicht annehmen	49	
K		
Kalender	48	
Klingelton		
ändern	45	
Lautstärke einstellen	45	
Konferenz	17	
Korrektur von Falscheingaben	12	
Kostenbewusst telefonieren	25	
Kurzwahl	19, 42	
L		
Ladezustandsanzeige	1	
Lautstärke		
einstellen	45	
Freisprechlautstärke Mobilteil	44	
Hörer	44	
Hörerlautstärke	44	
Klingelton	45	
Lautsprecher	44	
Leistungsaufnahme	59	
Lieferzustand		
Basis	60	
Mobilteil	60	
Liste	19	
Anrufliste	24	
Bekannte Geräte (Bluetooth)	50	
Call-by-Call-Liste	19	
entgangene Anrufe	24	
Mobilteile	10	
Netz-Anrufbeantworter	24	
SMS-Eingangsliste	30	
SMS-Entwurfsliste	28	
SMS-Liste	24	
Löschen		
Zeichen	12	
Lösch-Taste	10	
M		
Makeln	17	
Manuelle Wahlwiederholung	23	
Media-Pool	46	
Medizinische Geräte	4	
Mehrzeilige Eingabe	61	
M		
Menü		
Endeton	47	
Menü-Eingabe	61	
Menü-Führung	11	
öffnen	10	
Übersicht	13	
Mikrofon	1	
Mobilteil		
abmelden	37, 38	
an weiterer Basis anmelden	38	
anmelden	37	
Babyalarm nutzen	40	
Display-Beleuchtung	44	
Display-Sprache	43	
ein-/ausschalten	10	
einstellen	42	
Empfangsstärke	7	
Freisprechlautstärke	44	
Gespräch weitergeben	38	
Hinweistöne	47	
Hörerlautstärke	44	
in Betrieb nehmen	7	
in Lieferzustand zurücksetzen	51	
interne Nummer ändern	40	
Kontakt mit Flüssigkeit	57	
Liste	10	
mehrere nutzen	37	
Namen ändern	40	
Nummer ändern	40	
Paging	38	
Ruhezustand	11	
Screensaver	43	
stummschalten	16	
suchen	38	
Wechsel zu bestem Empfang	38	
Wechsel zu einer anderen Basis	38	
N		
Nachrichten		
Taste	1	
Nachrichten-Taste		
Liste öffnen	30	
Listen aufrufen	23	
Name eines Mobilteils	40	
Netzanzbieter (Nummernliste)	19	
Netzanzbietervorwahl, automatische	25	
Netz-Anrufbeantworter	36	
Netzdienste	17	

Stichwortverzeichnis

Nicht angenommen	
Jahrestag	49
Termin	49
Nummer	
als Ziel bei Babyalarm	41
aus dem Telefonbuch	
übernehmen	22
aus SMS-Text übernehmen	31
des Anrufers anzeigen (CLIP)	15
des Netz-Anrufb. eintragen	36
Eingabe mit Telefonbuch	22
im Telefonbuch speichern	19
ins Telefonbuch übernehmen	21
unterdrücken	17
Nummernliste	
Netzanbieter	19
P	
Paging	38
Paging-Taste	1
Pause	55
PC Interface	63
Pflege des Telefons	57
Picture-CLIP	19, 46
PIN ändern	
System-PIN	52
Postfächer s. SMS	
Postfach-ID s. SMS	
Preselection	25
unterdrücken	26
Q	
Quittungstöne	47
R	
Raute-Taste	1, 10
Reichweite	7
Reihenfolge im Telefonbuch	20
Repeater	52
R-Taste	1
Pause nach	55
Rückfragen	17
Rückruf	17
Ruf von Unbekannt	16
Rufannahme	44
Rufnummernübermittlung	15
Ruhezustand (Display)	11
Ruhezustand, zurückkehren in den	11
S	
Sammelruf	38
Schlummermodus	47
Schnellwahl	
Netz-Anrufbeantworter	36
Schreiben (SMS)	28
Screensaver	43
Senden	
Telefonbucheintrag an Mobilteil	21
Shortcut	13
Signalton s. Hinweistöne	
SMS	27
als Fax senden	29
an E-Mail-Adresse senden	29
an persönliches Postfach	
schicken	33
an Telefonanlagen	34
Auskunft	31
beantworten oder weiterleiten	30
Benachrichtigung via SMS	31
Benachrichtigungsart	31
Benachrichtigungsnummer	31
Eingabesprache	28
Eingangsliste	30
empfangen	29
Entwurfsliste	28
Fehler beheben	35
Info-Dienste	33
lesen	28
löschen	28
Nummer speichern	30
PIN-Schutz	32
Postfach ändern	33
Postfächer	32
Postfach-ID	32
Regeln	27
registrieren	27
Registrierungsassistent	27
schreiben	28, 62
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	35
Sendezentrum	27
verkettete	27
weiterleiten	30
SMS-Liste	24
SMS-Zentrum	
einstellen	33
Nummer ändern	33
Sonderfunktionen	54

Sound s. Klingelton	54
Speichern (Vorwahlziffer)	54
Speicherplatz	
Media-Pool	46
Telefonb./Call-by-Call	21
Sperre	
Tastensperre ein-/ausschalten	10
Sprache, Display	43
Steckernetzgerät	4
Stern-Taste	1
Steuer-Taste	1, 10
Stummschalten des Mobilteils	16
Suchen im Telefonbuch	20
Suchen, Mobilteil	38
Symbol	
Akku	9
bei neuen Nachrichten	23
Display	10
Klingelton	45
neue SMS	30
Tastensperre	10
Wecker	47
Systemeinstellungen	52
System-PIN ändern	52
T	
Taste belegen	42
Tasten	
Abheben-Taste	1, 15
Auflegen-Taste	1, 15
Call-by-Call-Taste	1
Display-Tasten	1, 10
Ein-/Aus-Taste	1
Freisprechen-Taste	1
Kurzwahl	21
Lösch-Taste	10
Nachrichten-Taste	1
Raute-Taste	1, 10
R-Taste	1
Stern-Taste	1
Steuer-Taste	1, 10
Tastensperre	10
Technische Daten	59
Telefon vor Zugriff schützen	52
Telefonanlage	
auf Tonwahl umschalten	55
Basis anschließen	54
Flash-Zeit einstellen	54
Pausenzeiten	55
SMS	34
Vorwahlziffer speichern	54
Wahlverfahren einstellen	54
Telefonbuch	19
bei Nummerneingabe nutzen	22
Eintrag speichern	19
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	21
Einträge verwalten	20
Jahrestag speichern	22
Nummer aus Text übernehmen	21
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern	30
öffnen	10
Reihenfolge der Einträge	20
vCard übertragen (Bluetooth)	21
Telefonieren	
Anruf annehmen	15
extern	15
intern	38
Telefonsteckerbelegung	7
Termin	48
Termin/Jahrestag	
nicht angenommenen anzeigen	49
Termine	
aktivieren/deaktivieren	48
löschen	48
verwalten	48
Text schreiben, bearbeiten	62
Texteingabehilfe	63
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl	54, 55
U	
Uhrzeit einstellen	9
Unbekannt	16
Unterdrücken	
Preselection	26
Rufnummernübermittlung	17
V	
Verketten s. SMS	
Verpackungsinhalt	6
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	20
Vorwahlnummer	
eigene Vorwahl einstellen	51
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage	54

Stichwortverzeichnis

W

Wählen

Call-by-Call-Liste	20
Kurzwahl	42
mit Kurzwahl	21
Telefonbuch	20
Wahlpause	55
eingeben	1
Wahlverfahren	54
Wahlwiederholung	22
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	16, 52
einstellen	52
Wartenden trennen (Makeln)	17
Wecker	47

Z

Zeichensatz	29, 31
Zielrufnummer (Babyalarm)	41
Zifferntaste belegen	42
Zubehör	64
Zugriffsschutz	52
Zuschalten zu einem Gespräch	39